

# Wem gehört die Zeit?

Halbtagesveranstaltung gem. § 37.6 in Verbindung  
mit § 40 BetrVG sowie § 96.4 SGB IX

Gesamtmetall-Präsident  
Rainer Dulger:

„Es geht darum, dass Sie in bestimmten Lebensphasen ein paar Jahre 40 oder 42 Stunden arbeiten können.“

Steffen Kampeter, BDA:  
„Der Vorschlag  
(Arbeitszeiten zu regeln)  
greift einseitig in das Recht  
des Arbeitgebers ein, Lage  
und Dauer der Arbeitszeit im  
Betrieb zu bestimmen.“

Ingo Kramer, BDA:  
„Ein Land, das auch  
morgen wirtschaftlich und  
sozial in der Champions  
League spielen will, darf  
sich nicht an Arbeitszeit-  
regeln aus dem letzten  
Jahrhundert klammern“.

Jörg Hofmann,  
1. Vorsitzender der  
IG Metall:  
„Die Arbeitswelt von  
morgen braucht mehr  
Selbstbestimmung für  
die Beschäftigung.“

**Arbeit ohne Ende?  
Verkürzte Vollzeit  
Arbeitsbelastung vs. Gesundheit  
Arbeitszeitklau, gibt's das noch?  
Arbeit vs. Familie  
oder Arbeit und Familie**

Diese Themen stehen immer öfter im Fokus der betrieblichen Diskussion.

Wir konnten **Steffen Lehndorff** gewinnen, mit uns einen spannenden Nachmittag zu gestalten. Steffen Lehndorff ist Forscher am Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen.

Anmeldung bis zum 15. März 2017:  
Telefon 0711 9318050 oder  
Email an [daniela.spataro@igmetall.de](mailto:daniela.spataro@igmetall.de)

**Montag, 20. März 2017  
13 bis 17 Uhr  
Gewerkschaftshaus  
Julius-Motteler-Str. 12, 73728 Esslingen**



Esslingen